

TRANSFORMATION, ARBEIT UND ÖKOLOGIE IN DER BETRIEBLICHEN REALITÄT – EMPIRISCHE BEFUNDE DES WSI

Elke Ahlers/Florian Blank

12.-13.11.2025
WSI-Herbstforum 2025
Spreespeicher Berlin

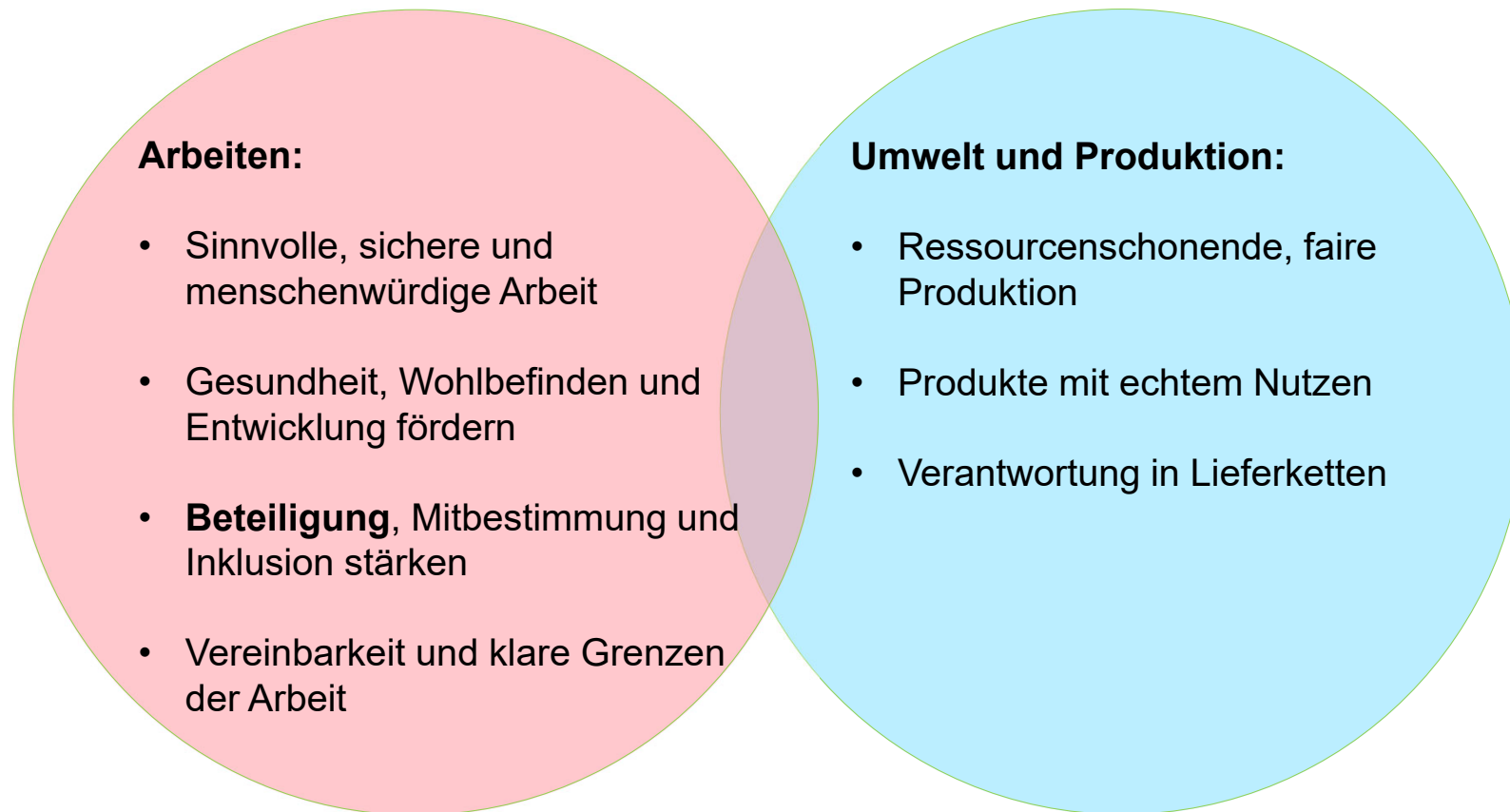
Forschungsinteresse und Agenda

Wo stehen wir in der betrieblichen Realität mit Blick auf nachhaltige Arbeit – wo sind Ansatzpunkte und Potenziale?

Agenda:

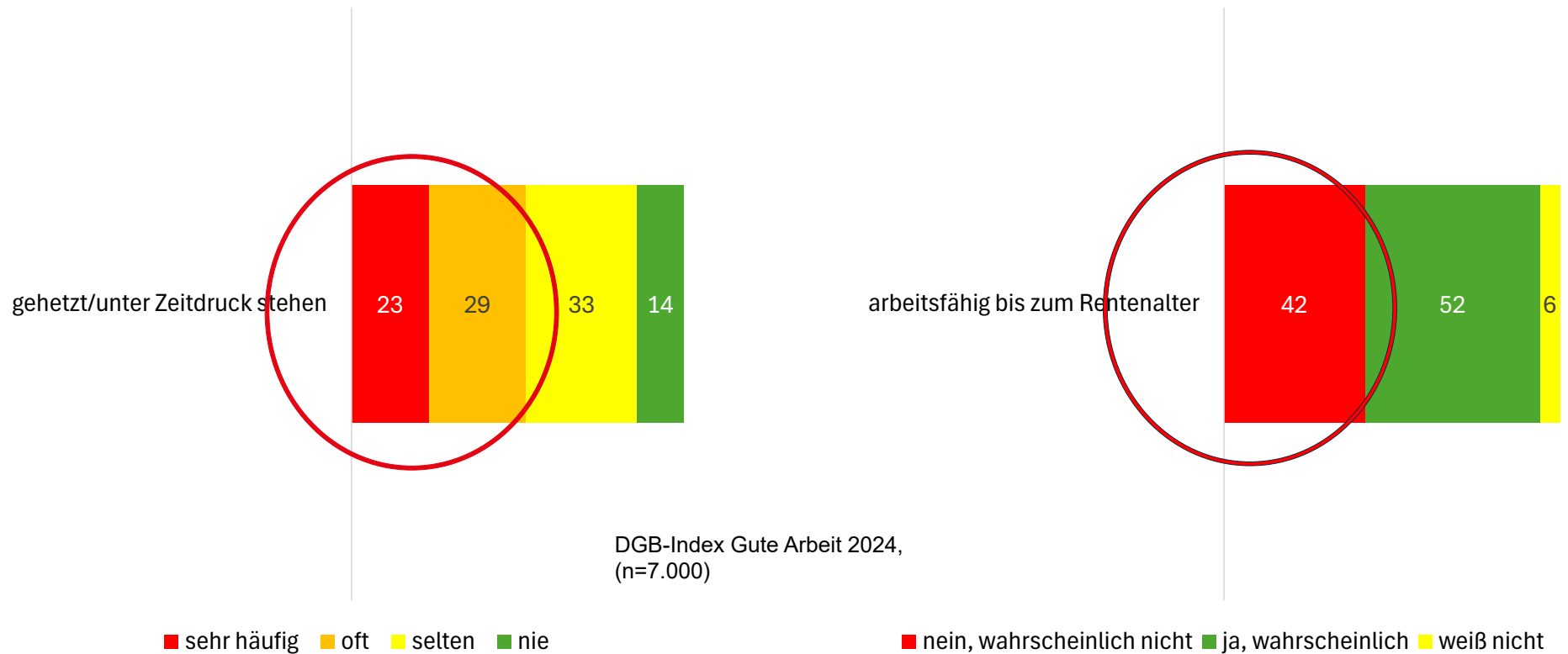
- Verständnis von nachhaltiger Arbeit
- Ergebnisse der WSI-Betriebs- und Personalrätebefragung zu Nachhaltigkeitsthemen
- Fazit – welche Potenziale zeigen sich?

Anspruch: Was verstehen wir unter nachhaltigem Arbeiten?

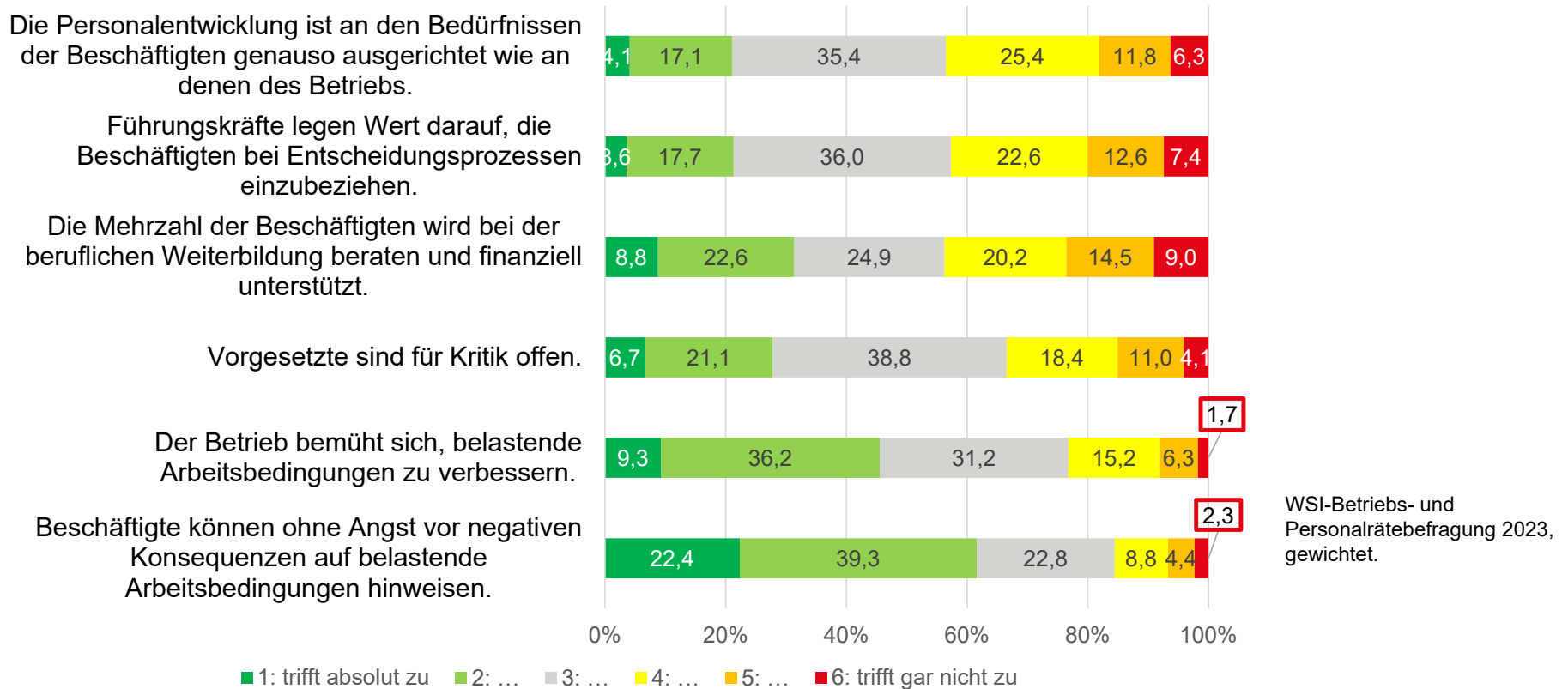


Arbeitswelt 2025 - Wie arbeiten wir tatsächlich?

(DGB-Index Gute Arbeit)



Bewertung zentraler Arbeitsaspekte durch Betriebs- und Personalräte (2023), in Prozent

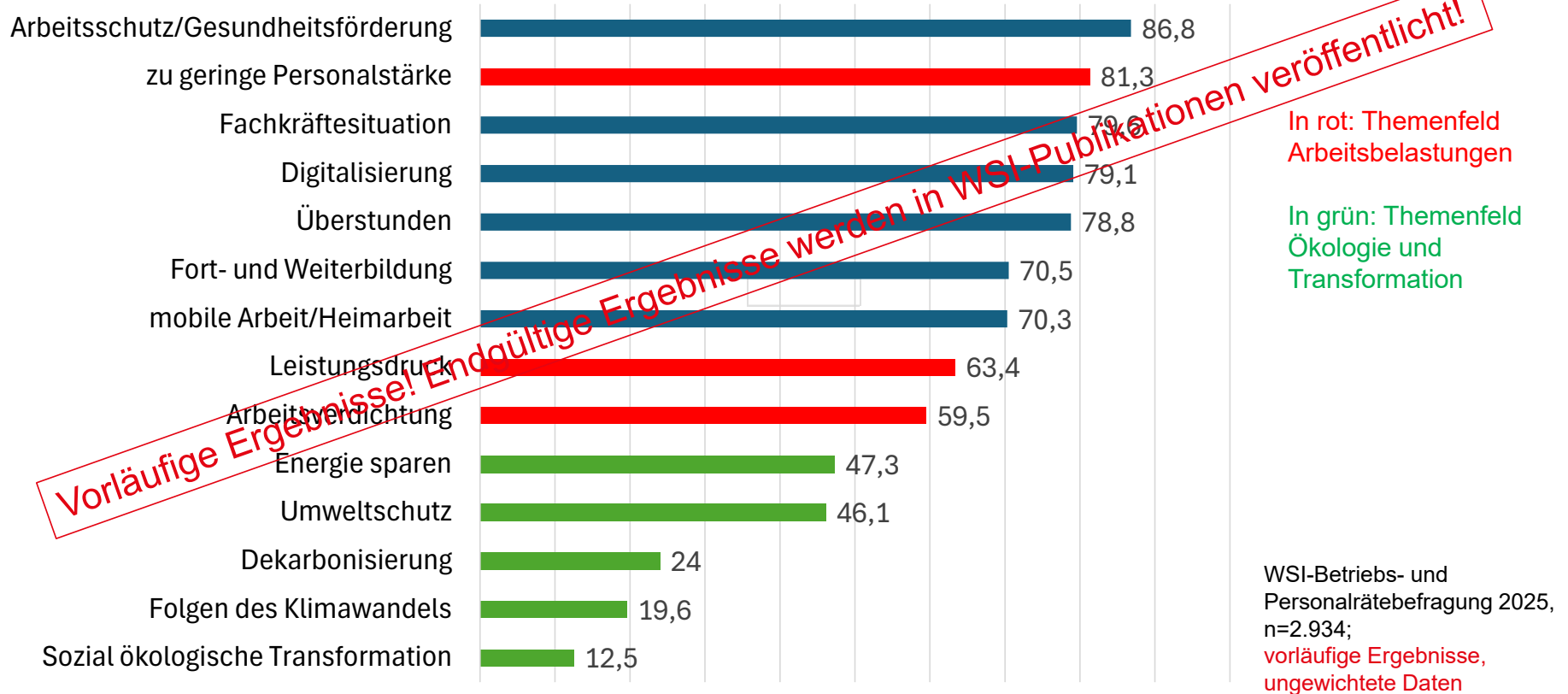


Blick auf reale Handlungsansätze - Was geschieht schon jetzt in den Betrieben – oder auch nicht?

WSI-Befragungen von Betriebs- und Personalräten (seit 1997)

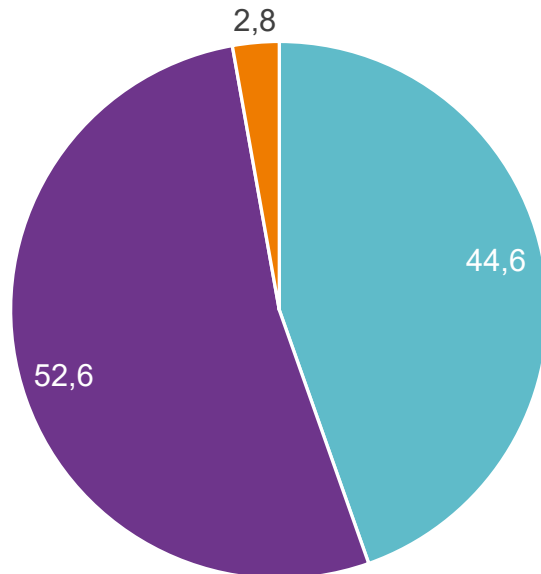
- repräsentative Befragung (CATI) von über 3.000 betrieblichen Interessenvertretungen
- Inhalte: Entwicklungen in den Betrieben, Arbeitsbedingungen, Personalsituation, Mitbestimmungs- und Tarifpolitik etc.
- ergänzend seit 2023 auch Fragen zur Ökologie/Nachhaltigkeit

Themen der betrieblichen Interessenvertretungen 2025 (Auswahl)



Thema Klimawandel im Betrieb (2023)

Hat der Betrieb/die Dienststelle ein Konzept, wie auf den Klimawandel und seine politischen und wirtschaftlichen Folgen zu reagieren ist?



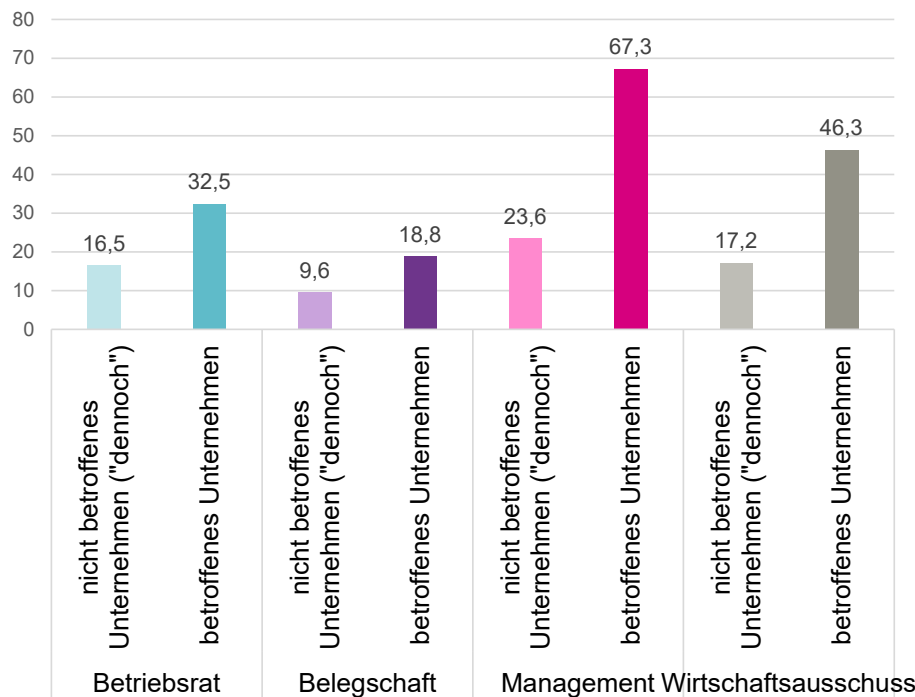
(WSI-BR/PR-Befragung 2023,
n=3.349)

■ eher ja ■ eher nein ■ weiß nicht

- Konzepte werden oft ohne Beteiligung von Belegschaften entwickelt.
- Auch Arbeitnehmervertretungen oft nicht beteiligt.
- Wenn kein eigenes Konzept vorhanden ist, wird der die sozial-ökologische Transformation eher im Management bearbeitet.

Thema Lieferkettengesetz (nur Betriebsräte, 2023)

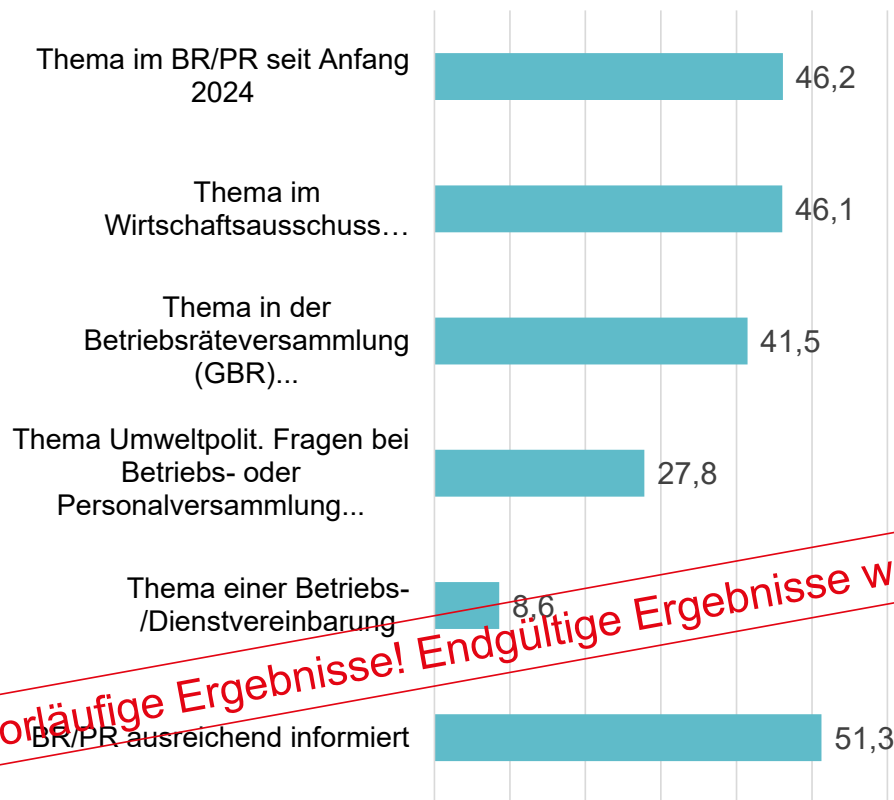
„Arbeitsbedingungen und Menschenrechte bei Zulieferern“ Thema im Betrieb, nach Betroffenheit vom LkSG



- **Beschäftigung mit Thema** – auch in Unternehmen ohne direkte Betroffenheit
- **Belegschaft und Betriebsräte** teilweise interessiert, aber oft unzureichend informiert
- Informationsstand hängt von **Ausstattung des Betriebsrats** ab

(WSI-BR/PR-Befragung 2023, n=1.253-2.272)

Thema betrieblicher Umweltschutz (2025, vorläufige, ungewichtete Ergebnisse)



- Trotz Berichtspflicht des Arbeitgebers wird das Thema wenig auf Betriebsversammlungen diskutiert.
- Vergleich mit anderen Themen: Umweltschutz hat Schnittmenge zu Arbeits- und Gesundheitsschutz und wird im Betriebsverfassungsgesetz genannt!

Vorläufige Ergebnisse! Endgültige Ergebnisse werden in WSI-Publikationen veröffentlicht!

WSI-Betriebs- und
Personalrätebefragung 2025,
n=2.934;
vorläufige Ergebnisse,
ungewichtete Daten

Zusammenfassung und mögliche Konsequenzen aus Empirie

Herausforderungen:

- Arbeitsbedingungen werden stärker beachtet als ökologische Nachhaltigkeit
- Themenkonkurrenz im betrieblichen Alltag (akut vs. langfristig)
- Wirtschaftliche Zwänge schränken Handlungsspielräume ein

Potenziale:

- Große Minderheiten beschäftigen sich mit Themen auch ohne expliziten Auftrag
- Bei vorhandenem Auftrag & Ressourcen steigt Informiertheit und Umsetzung
- **Handlungsempfehlung:** Auftrag formulieren & Ressourcen bereitstellen

Nachhaltiges Arbeiten – zentrale Herausforderungen und Perspektiven in den Betrieben

1. Erwerbsarbeit verursacht weiterhin gesundheitlichen Verschleiß
2. Beschäftigte werden zu wenig beteiligt
3. Klima- und Umweltschutz sind längst Thema in der betrieblichen Mitbestimmung
4. Gewerkschaften & NGOs treiben Veränderungen an – politische Rückschritte bremsen

VIELEN DANK FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT!

www.wsi.de